

## **100 Botschafter für den Frieden**

„Frieden in Europa für die nächsten 100 Jahre“

Zum Abschluss der Gedenkfeierlichkeiten 100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg findet **vom 13. bis 18. November 2018** in Berlin eine Begegnung zwischen 500 Jugendlichen (400 Jugendliche zwischen 18 und 22 Jahren und 100 Schülerinnen und Schüler, „Botschafter/in für den Frieden“, zwischen 15 und 16 Jahren) statt. Neben Deutschland und Frankreich als zentrales Tandem nehmen weitere EU-Mitgliedsstaaten, vor allem aus Mittel- und Osteuropa, Länder der Östlichen Partnerschaft sowie Mittelmeeranrainer an der Begegnung teil. Die Veranstaltung steht in einer Reihe mit den von Frankreich initiierten Gedenkfeierlichkeiten am Hartmannswillerkopf (2014) und in Verdun (2016), bei denen ebenfalls die Jugend im Fokus stand.

In Zusammenarbeit mit dem DFJW und mit Unterstützung des Auswärtigen Amts und der *Mission du Centenaire* bieten das Institut Français Deutschland und die AEFÉ (die französische Zentralstelle für das Auslandsschulwesen) 100 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, **Friedensbotschafter/in zu werden** und als solche an der Begegnung vom 13. bis zum 18. November 2018 teilzunehmen.

### **Auswahlverfahren:**

Die Auswahl der Friedensbotschafter/innen erfolgt über ein Auswahlverfahren unter dem Titel „100 Botschafter für den Frieden“. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 16 Jahren, die die Sekundarstufe II einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule besuchen. Das Auswahlverfahren wird stattfinden in:

- **deutschen Schulen, an denen Französisch unterrichtet wird:** drei Schulen pro Bundesland, mit Ausnahme von Berlin und Brandenburg, die sechs Schulen auswählen. Hinzu kommen sieben Schulen aus dem Netzwerk der AEFÉ in Deutschland.

- **französischen Schulen, an denen Deutsch unterrichtet wird:** eine Schule pro Schulbehörde (Académie), mit Ausnahme von Paris und Metz-Nancy, die vier Schulen auswählen.

- **sieben Schule aus dem Netzwerk der AEFÉ außerhalb Deutschlands.**

Innerhalb der Schulen werden die betreffenden Jahrgangsstufen aufgerufen, in Form eines Ideenwettbewerbs Vorschläge oder Gesetzentwürfe zum „Aufbau einer Zukunft in Frieden, 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs“ zu sammeln. Der beste Vorschlag gewinnt, und der oder die Gewinner/in wird als Sprecher der Schule mit einer Begleitperson im November an der Jugendbegegnung in Berlin teilnehmen.

Die 100 Sprecherinnen und Sprecher werden in Berlin ihre „Gesetzentwürfe“ untereinander diskutieren, bevor vom 13.-18. November die große

Jugendbegegnung stattfindet.

### Unterstützendes Material:

Die ausgewählten Schulen erhalten pädagogisches Material. Auf Wunsch können Schulen auch finanzielle Unterstützung beantragen (Erwerb von Unterrichtsmaterial, Organisation eines Projekttag...).)

Die Unterbringungs- und Verpflegungskosten der Schülerin oder des Schülers und seiner Begleitperson für Berlin werden übernommen. Ihre Reise wird auf Rechnung erstattet.

### Zeitplan:

- **März bis 10. April 2018:** Auswahl der Schulen und Online-Anmeldung unter: [100botschafter@institutfrancais.de](mailto:100botschafter@institutfrancais.de)

In Deutschland erfolgt die Auswahl über die Kultusministerien der Länder; jedes Bundesland schlägt 3 Schulen vor (6 für Berlin und Brandenburg).

In Frankreich wird die Auswahl von den Rektoren getroffen, die für jede Schulbehörde eine Schule vorschlagen, mit Ausnahme von Paris und Metz-Nancy, die jeweils vier Schulen auswählen.

- **April bis Ende Juni 2018:** Ideenwettbewerb in den Schulen. Entwicklung der Gesetzentwürfe/Vorschläge und Organisation von Debatten, aus denen ein Schüler als „Botschafter für den Frieden“ hervorgeht, der die Schule anschließend vertritt.
- **10. Juli 2018:** Der Name der Botschafterin oder des Botschafters und der Begleitperson sowie sein Friedensvorschlag werden an die E-Mail-Adresse [100botschafter@institutfrancais.de](mailto:100botschafter@institutfrancais.de) gesendet.
- **September bis November 2018:** Vorbereitung in den Schulen auf das Abschlusstreffen in Berlin.
- **16.-18. November 2018:** Die 100 Friedensbotschafter/innen nehmen an der vom DFJW organisierten Begegnung zwischen 500 Jugendlichen teil.

Ankunft der 100 Finalistinnen am Freitag. Teilnahme am folgenden Tag an den Workshops, die mit den anderen 400 Jugendlichen organisiert werden: Die Vorschläge der Botschafter/innen werden in kleinen Gruppen diskutiert, um die besten von ihnen zu erhalten und gegebenenfalls zu verbessern.

- **18. November 2018:** gemeinsame Abschlussveranstaltung. Der Höhepunkt der Jugendbegegnung ist die Abschlussveranstaltung im Beisein von hochrangigen politischen Verantwortungsträgern Deutschlands, Frankreichs und gegebenenfalls der Europäischen Union. Dabei sollen die Ergebnisse, die aus der Begegnung der 500 Jugendlichen hervorgegangen sind, vorgestellt werden.